



**KERNDRUSCHERGESBISSE** im Postleitzahlengebiet 23

## WINTERWEIZEN 2014

**4-fach wiederholt** mit einem Parzellenmähdrescher

Durchgeführt auf Praxisschlägen auf 9 Betrieben

Parzellengrößen ca. 75 m<sup>2</sup>

Betrieb	Ort	Sorte	Ertrag dt/ha ohne AGROSOL	Ertrag dt/ha mit AGROSOL	Ertragszuwachs dt/ha
<b>Gut Siggen</b>	23777 Siggen	Tobak	106,55	<b>111,19</b>	<b>4,64</b>
<b>Julius Riessen</b>	23626 Grammersdorf	Kredo	120,66	<b>128,94</b>	<b>8,28</b>
<b>Markus Grapengeter</b>	23758 Neuratjensdorf	Tobak	119,22	<b>123,88</b>	<b>4,66</b>
<b>Lars Dressel</b>	23623 Ahrensböck	Pionier	117,6	<b>121,88</b>	<b>4,28</b>
<b>Henning Siems</b>	23743 Rüting	Potenzial	119,71	<b>123,36</b>	<b>3,65</b>
<b>Lars Dressel</b>	23626 Ahrensböck	Tobak	120,49	<b>129,32</b>	<b>8,83</b>
<b>LEV-Versuch</b>	23730 Neustadt	Tobak	117,86	<b>121,63</b>	<b>3,77</b>
<b>LEV-Versuch</b>	23570 Lübeck	Tobak	110,16	<b>115,47</b>	<b>5,31</b>
<b>Durchschnitt</b>			<b>116,53</b>	<b>121,96</b>	<b>4,82</b>

Lediglich auf einem Betrieb konnte kein Ertragszuwachs durch den Einsatz von AGROSOL festgestellt werden. Dieses Ergebnis ist im Durchschnitt berücksichtigt.

Stark auffällig ist, dass selbst bei einem derart hohen Ertragsniveau (116 dt/ha) ein durchschnittlicher Ertragszuwachs von 4,82 dt/ha durch AGROSOL nachzuweisen ist.

Die Erfahrungen in Ostholstein (PLZ 23) zeigen seit mittlerweile 3 Jahren, dass der Einsatz von AGROSOL durchgängig wirtschaftlich ist.